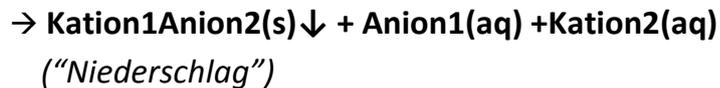


FÄLLUNGSREAKTIONEN

Unter einer Fällungsreaktion versteht man die Bildung eines Festkörpers aus einer Lösung heraus. D.h. die zuvor klare Lösung wird trüb.

Eine *Fällungsreaktion* tritt z.B. auf,

- wenn zwei Lösungen leicht löslicher Salze gemischt werden und das Kation des einen Salzes mit dem Anion des zweiten Salzes ein schwerlösliches Salz bilden:



1. An deinem Arbeitsplatz befinden sich 6 RGG, ein RGG-Ständer und folgende Lösungen leicht löslicher Salze: Kupfersulfat CuSO_4 , Bariumchlorid BaCl_2 , Natriumsulfat Na_2SO_4 und Eisen(III)chlorid FeCl_3 .
Eine Kombination aus den genannten Kationen (Cu^{2+} , Ba^{2+} , Na^+ , Fe^{3+}) und Anionen (SO_4^{2-} , Cl^-) bildet ein schwerlösliches Salz.

Bestimme experimentell das schwerlösliche Salz.

(sparsamer Umgang mit Chemikalien: max. 1 ml Lösung [\approx 1cm im RGG] für die Mischungen verwenden!)

2. Lösungsblatt mit Versuchsbeschreibung in die Mappe einheften.